rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 10. Jänner 1977 Blatt 27

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Rathaus erhält Fernwärmeanschluß
- Straßenbahn: Zusätzliche Trittstufe erleichtert einsteigen
- Wohnbeihilfen mittels Computer

Lokal: (orange)
- Donaubrücken: Chaos blieb aus
- Förderungsmittel aus der Hochschul-Jubiläumsstiftung
- Eisrevue-Sondervorstellung für Sozialhilfebezieher
- Christbaumkerzen verursachten heuer zahlreiche Wohnungsbrände
- Verkehrsmaßnahme: Verbesserte Autobusverbindung zum Wohnpark Alt-Erlaa
- Kläranlage Inzersdorf-Blumental arbeitet wieder

Sport: (grün)
- Jugend-Eislaufaktion: Fast 10.000 Besucher

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

rathaus erhaelt fernwaermeanschluss

1 wien, 10.1. (rk) im lauf dieses jahres wird damit begonnen, das rathaus auf fernwaermeversorgung umzustellen. die leitung ist bereits vorhanden, sie verlaeuft vom fernwaermewerk spittelau in richtung hofburg und quert das rathaus in neun meter tiefe. an diese fernwaermeleitung sind bereits mehrere gemeindeeigene objekte angeschlossen, ausserdem das parlament sowie teile des justizpalastes und der beiden museen.

der anschluss eines so grossen gebaeudes an fernwaerme - der umbaute raum des rathauses belaeuft sich auf nicht weniger als 250.000 kubikmeter - stellt eine wichtige massnahme im sinne des umweltschutzes dar. er beendet darueber hinaus ein interessantes kapitel der heiztechnik, da die hochdruck-dampfheizung des wiener rathauses zur zeit ihrer installation (1880 bis 1883) eine der groessten zentralheizungsanlagen war, die damals gebaut wurden.

urspruenglich besass das rathaus zwei kesselhaeuser mit je fuenf dampfkessel, die zusammen 820 quadratmeter heizflaeche aufwiesen. verheizt wurde braunkohle, die fuer saemtliche raeume erforderliche waermemenge belief sich auf 5,3 millionen kalorien.

den auf 120 grad celsius erhitzten dampf verwendete man auf unterschiedliche weise zur beheizung der raeumlichkeiten. die stiegen und gaenge sowie die volkshalle wurden direkt durch dampfspiralen oder fussbodenrohre beheizt. sogenannte ventilationsluftheizungen besassen der festsaal, der gemeinderats-sitzungssaal, der rathauskeller, die toiletten und die stallungen fuer die pferde, mit denen die dienstwagen bespannt wurden.

die beheizung der kanzleien erfolgte mittels grosser, zylinderfoermiger dampfwasseroefen. diese heizungskoerper enthielten einen wasserkessel, den durchlaufende dampfrohre erhitzten. im rathaus gab es 459 derartige oefen, ihre gesamte heizflaeche belief sich auf 2.674 quadratmeter. die laenge der rohrleitungen mit lichten weiten von 0,5 bis 9 zoll betrug 55 kilometer.

im jahr 1914 wurde eines der beiden kesselhaeuser stillgelegt, das andere leistungsmaessig entsprechend verstaerkt. heizmaterial

./.

war jedoch weiterhin braunkohle. in den kellergaengen des rathauses sieht man heute noch die gleisanlagen der eisernen kohlenwagen, mit denen das heizmaterial vom bunker zu den kesseln transportiert wurde.

1964 erfolgte die komplette modernisierung der kesselanlage, die nun mit oel betrieben wurde. damals begann auch die umstellung der hochdruckdampfheizung auf warmwasser-pumpenheizung, wobei bereits daran gedacht wurde, auch die umliegenden amtshaeuser durch die heizanlage rathaus mit waerme zu versorgen. der anschluss an die fernwaerme des werkes spittelau wird etappenweise ueber zwei anschlusspunkte (nord und sued) erfolgen. (we)
0955

k o m m u n a l :
==========

strassenbahn: zusaetzliche trittstufe erleichtert einsteigen

wien, 10.1. (rk) die neuen strassenbahngarnituren - 1977 sollen 27 stueck geliefert werden - sollen mit einer zusaetzlichen stufe ausgestattet werden, um aelteren und gebrechlichen personen das ein- und aussteigen zu erleichtern.

ein ''prototyp'' dieser zusaetzlichen trittstufe wurde in eine vorhandene strassenbahngarnitur eingebaut und im normalen fahrbetrieb - auf der linie 167 - getestet. dabei wurden sehr gute erfahrungen gemacht, die neue einrichtung wurde von den fahrgaesten begruesst. da die schaffung einer fixen trittstufe zu einer unvertretbaren verschmaelerung des ''auffangraumes'' im tuerbereich des strassenbahnwagens fuehren wuerde, ist die zusaetzliche stufe ausfahrbar. aus sicherheitsgruenden ist das aus- und einfahren allerdings nur bei stehendem wagen und geschlossener tuer moeglich.

der hoehenunterschied zwischen strassenniveau und fussboden des wagens wird durch die zusaetzliche stufe in vier abschnitte mit 28, 20,7, 20,7 und 20,6 zentimeter hoehe unterteilt. zum vergleich: bisher drei abschnitte zu 39, 29 und 22 zentimeter. (ger)

++++

k o m m u n a l :
==========

wohnbeihilfen mittels computer
wegen umstellung zwei wochen kein parteienverkehr

wien, 10.1. (rk) die bearbeitung der antraege auf wohnbeihilfen wird in der ma 50 auf edv-anlagen umgestellt. das wird eine raschere erledigung ermoeglichen. wegen der umstellung ist jedoch zwei wochen lang kein parteienverkehr. das wohnbeihilfenreferat, 1, doblhoffgasse 6, bleibt daher von montag, 10. jaenner bis freitag, 21. jaenner 1977, geschlossen. obwohl in dieser zeit also keine einreichungen entgegengenommen werden koennen, tritt fuer die einreicher kein terminverlust und somit kein finanzieller nachteil ein. ab montag, 24. jaenner, ist wieder normaler parteienverkehr, montag bis freitag von 8 bis 13 uhr. (smo)
++++

pressegespraech des buergermeisters

wien, 10.1. (rk) das naechste pressegespraech des buergermeisters leopold g r a t z findet, wie vereinbart, am mittwoch, dem 12. jaenner, um 11 uhr, in den repraesentationsraeumen des buergermeisters (rathaus, praesidialstiege, halbstock) statt. (sti)
++++

l o k a l :
==========

verkehrsmassnahme:
verbesserte autobusverbindung zum wohnpark alt-erlaa

wien, 10.1. (rk) die erschliessung des wohnparks alt-erlaa durch die autobuslinien 66 a und 64 a wird verbessert. ab montag, den 10. jaenner, werden die kurzgefuehrten autobusse der linie 66 a (raxstrasse - steinsee) bis zur neuen schleife wohnpark alt-erlaa (ostrandstrasse) verlaengert.

ausserdem werden einzelne kurse der autobuslinie 64 a (gestrichen) von der stadtbahnstation meidlinger hauptstrasse zum wohnpark alt-erlaa gefuehrt.

fuer die linie 64 a wird beim wohnpark alt-erlaa (anton baumgartner-strasse nach ostrandstrasse) eine neue doppelhaltestelle errichtet. (ger)
++++

klaeranlage inzersdorf-blumental arbeitet wieder

wien, 10.1. (rk) nach der stoerung des betriebes der klaeranlage durch die unzulaessige einleitung von grossen mengen formaldehyd durch einen chemischen betrieb, arbeitet die klaeranlage wieder teilweise. wie stadtrat heinz n i t t e l dazu mitteilt, ist die klaeranlage bereits in der lage, etwa 80 prozent der gift- und abfallstoffe abzubauen. wenn keine zusaetzlichen belastungen eintreten, ist zu erwarten, dass die klaeranlage am 10. oder 11. jaenner 1977 wieder voll wirksam sein wird und das geklaerte abwasser innerhalb der bescheidmaessig zulaessigen werte in den liesingbach eingeleitet wird.
++++

l o k a l :
==========

eisrevue-sondervorstellung fuer sozialhilfebezieher

2 wien, 10. 1. (rk) eine vorpremiere der neuesten produktion der amerikanischen eisrevue ''holiday on ice'' gibt es kommenden mittwoch, den 12. jaenner in der wiener stadthalle. gesundheits- und sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r hat die sozialhilfebezieher wiens zu dieser nachmittagsvorstellung eingeladen. im rahmen dieser bereits seit dem jahr 1945 durchgefuehrten aktion haben bisher bereits fast 140.000 wienerinnen und wiener gelegenheit zum besuch der eisrevue erhalten. (zi)
0957

christbaumkerzen verursachten heuer zahlreiche wohnungsbraende

6 wien, 10.1. (rk) trotz den vielen warnungen der wiener feuerwehr kam es heuer zu zahlreichen zimmerbraenden, die durch anzuenden von christbaumkerzen entstanden waren.

in der zeit vom 6. jaenner bis 10. jaenner 1977, gab es insgesamt elf zimmerbraende, als folge von entzuenden der christbaumkerzen. mehrere verletzte und ein schaden der schaetzungsweise eine million schilling weit uebersteigt, waren die traurige bilanz. (ka)
1026

l o k a l :
==========

foerderungsmittel aus der hochschuljubilaeumsstiftung

3 wien, 10.1. (rk) von der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien werden auch 1977 wiederum foerderungsmittel vergeben. diese stiftung wurde bekanntlich im jahre 1965 anlaesslich des 600jaehrigen bestandes der universitaet wien und des 150jaehrigen bestehens der technischen universitaet in wien gegruendet. bisher konnten bereits elfmal foerderungsmittel aus dem zinsenertrag dieser stiftung fuer wissenschaftliche forschungen zur verfuegung gestellt werden.

die foerderungsmittel sind fuer wissenschaftliche projekte, insbesondere der wiener hochschulinstitute, bestimmt. in speziellen faellen koennen foerderungsbeitraege auch wissenschaftlichen vereinigungen, personengemeinschaften sowie einzelpersonen mit entsprechender qualifikation zuerkannt werden.

es wird aber ausdruecklich darauf hingewiesen, dass nur antraege beruecksichtigt werden koennen, die forschungsaufgaben im unmittelbaren sinne umfassen. antraege um foerderung von vorhaben, die mehr indirekt der forschung dienen (reisekostenbeitraege, publikationskosten etc.), koennen nur in ganz besonders gelagerten faellen in die engere wahl kommen.

in den bewerbungen um foerderungsmittel ist der wissenschaftliche charakter des betreffenden projektes und seine bearbeitung darzustellen. die bewerbung muss mit folgenden unterlagen erfolgen: name des bewerbers oder der bewerbenden institution, adresse, telefonnummer (bei einzelbewerbungen lebenslauf, bildungsgang, fachrichtung, bisherige arbeiten, bei institionsbewerbungen analoger qualifikationsnachweis der vorgesehenen mitarbeiter), begruendung und disposition des vorhabens, arbeitsdauer, aufgegliederter kostenvoranschlag und bekanntgabe sonstiger foerderungsbeitraege anderer stellen. die bewerber muessen ihren sitz (wohnsitz) in wien haben. die beschlussfassung ueber die zuerkennung der foerderungsmittel

./.

obliegt dem kuratorium der stiftung, das die verleihung im november 1977 vornehmen wird.

die bewerbungen muessen im sekretariat der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, eingereicht werden. meldeschluss ist in diesem jahr bereits am 31. maerz.

1002

l o k a l :
==========

donaubruecken: chaos blieb aus

4 wien, 10.1. (rk) als aeusserst diszipliniert erwiesen sich heute morgen alle verkehrsteilnehmer beim queren der donau. trotz den schlechten witterungsverhaeltnissen kam es zu keinerlei ausser-gewoehnlichen vorfaellen. ''die verkehrssituation hat sich durch die sperre der floridsdorfer bruecke nicht veraendert, sondern nur verlagert. von chaotischen zustaenden kann keine rede sein,'' berichtete stadtrat heinz n i t t e l aus der verkehrsleitzentrale.

zahlreiche wiener haben den appellen der polizei und der wiener stadtverwaltung folge geleistet und sind auf oeffentliche verkehrs-mittel umgestiegen. die s-bahn hat ihre generalprobe mit verstaerk-tem garnitureneinsatz bestanden. die zuege waren voll besetzt. die wartezeit der fahrgaeste war jedoch infolge der 3 1/2 minuten-inter-valle auf ein mindestmass reduziert. auch der strassenbahnverkehr lief bei verstaerktem garnitureneinsatz normal ab.

von der nordbruecke aus konnte stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r die aussagen der verkehrsleitzentrale persoenlich be-staetigen. der stadtrat hatte sich bei der abfahrt prager strasse eingefunden und die verkehrsentwicklung beobachtet.

verstaerkter verkehrsfluss wurde auf der westeinfahrt und auf der heiligenstaedter strasse registriert. autofahrer, die vom raum waldviertel kamen, haben groesstenteils bereits auf der tullner bruecke die donau gequert. zu leichten stauungen kam es daher auf der kreuzung heiligenstaedter strasse-nussdorfer platz. diese kreuzung wird noch heute auf handschaltung umgestellt.

fuer die abendspitze gibt sich die polizei optimistisch, da sich der verkehr erfahrungsgemaess in der zeit zwischen 16 und 19 uhr besser verteilt als zur fruehspitze zwischen 6 und 8 uhr. in der abendverkehrsspitze wird auch die neue abfahrt nordbruecke-sinawastingasse ihre belastungsprobe bestehen.

nach den derzeitigen erfahrungen ein appell der polizei an alle verkehrsteilnehmer: halten sie die heute gut bewaehrten ver-kehrsgewohnheiten bei. sie helfen so mit, die fluessigkeit des ver-kehrs weiterhin zu gewaehrleisten. (ba)
1022

s p o r t :

jugend-eislaufaktion: fast 10.000 besucher

5 wien, 10.1. (rk) die von der stadt wien als weihnachtsgeschenk an die schuljugend wiens gedachte gratis-eislaufaktion brachte ein erfreuliches gesamtergebnis: 9.054 maedchen und burschen im alter zwischen 8 und 15 jahren kamen an den dafuer vorgesehenen zehn tagen in die wiener stadthalle auf den vogelweidplatz. (hof)
1024